

**ANFRAGE** von Liliane Waldner (SP, Zürich), Dr. Thomas Heiniger (FDP, Adliswil), Adrian Bergmann (SVP, Meilen) und Mitunterzeichnende

betreffend steuerliche Abzugsberechtigung von freiwilligen Geldleistungen an Sport- und Kulturvereine

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Kann § 32, Absatz b) des Steuergesetzes so ausgelegt werden, dass freiwillige Geldleistungen an Sport- und Kulturvereine ebenfalls von den Einkünften abgezogen werden können?
2. Wie sieht die bisherige Rechtsanwendung und Rechtssprechung in Bezug auf steuerliche Abzüge von Spenden an Sport- und Kulturvereine aus?
3. Welche Voraussetzungen müssten Sport- und Kulturvereine erfüllen, damit sie als gemeinnützig im Sinne des Steuergesetzes gelten könnten?
4. Wie könnten Sport- und Kulturvereine, die als gemeinnützig definiert werden könnten, von Sport- und Kulturvereinen, welche kommerziell tätig sind, abgegrenzt werden? Welche Kriterien der Abgrenzung würde der Regierungsrat definieren?
5. Welche Gesetzesänderungen würde der Regierungsrat vorschlagen, sofern es unter den heutigen gesetzlichen Grundlagen nicht möglich ist, freiwillige Geldleistungen an Sport- und Kulturvereine von den Steuern abzuziehen, deren Wirken als gemeinnützig erachtet werden könnten?
6. Ist der Regierungsrat bereit, dem Kantonsrat von sich aus eine Vorlage zu unterbreiten, sofern eine Gesetzesänderung erforderlich wäre?

Begründung:

Sport- und Kulturvereine erbringen Leistungen, die nicht nur ihren Mitgliedern, sondern auch der Allgemeinheit zu Gute kommen. Ihre Tätigkeit hat eine sozial und gesundheitlich präventive sowie integrative Wirkung. Die betreffenden Organisationen entlasten somit den Staat, denn im Sinne der Gemeinwesenarbeit, der Soziokultur oder der Prävention müsste er einen Grossteil dieser Leistungen selbst erbringen. Allein aus diesen Gründen - und als Anerkennung der enormen Freiwilligenarbeit in den betreffenden Strukturen, die diese Leistungen überhaupt erst möglich machen - sollte den vielen Sport- und Kulturorganisationen endlich der Status der Gemeinnützigkeit zuerkannt werden, womit auch Spenden an sie steuerlich vom Einkommen abgezogen werden könnten.

Liliane Waldner  
Dr. Thomas Heiniger  
Adrian Bergmann

Esther Guyer  
Stephan Schwitter